

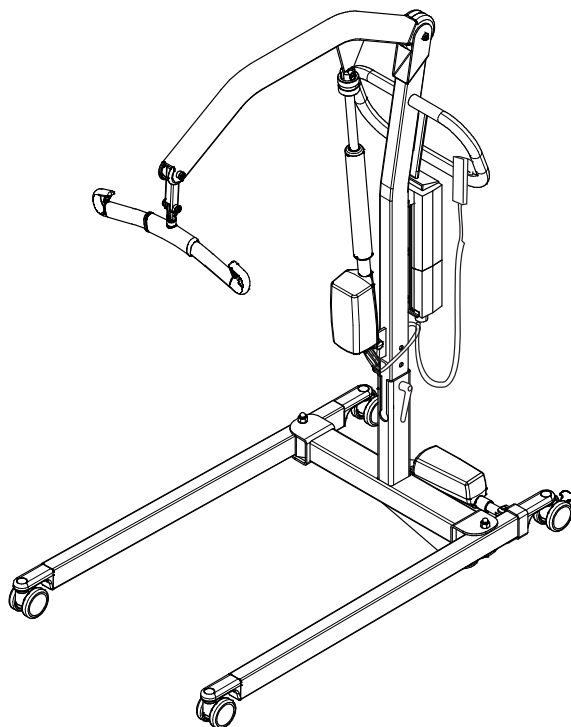
Uno™102

Mobiler Lifter



Gebrauchsanweisung

Uno 102 EE Art.-Nr. 2010004



Produktbeschreibung

Der Hubarm des mobilen Lifters Uno 102 lässt sich elektrisch anheben und absenken. Der Uno mobile Lifter ist hauptsächlich für den Einsatz in Einrichtungen der Post-Akut-Pflege wie Pflegeheimen und anderen Pflegeeinrichtungen für einen Großteil alltäglicher Hebesituationen geeignet, z. B. zwischen Bett und Rollstuhl, auf die und von der Toilette, sowie zum Absenken auf den und Anheben vom Boden.

Der Uno mobile Lifter kann auf drei verschiedene Höhen eingestellt werden, um jederzeit die bestmögliche Hubhöhe

zu erzielen. Die mittlere Position ist die Standard-Einstellung. Die niedrigste Höhe eignet sich z. B. für das Absenken auf den und Anheben von Kindern vom Boden. Wählen Sie die höchste Position zum extra hohen Heben, z. B. in Betten und auf fahrbare Tragen, die nicht höhenverstellbar sind.

Die individuelle Anpassung des Hebegurts und anderen Lifter- und Hebezubehörs ist von äußerster Wichtigkeit für Funktion und Sicherheit bei Verwendung des Lifters.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

























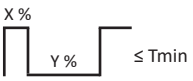

Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige schadlos angehoben werden kann. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Definitionen	5
Technische Daten	5
Abmessungen.....	6
EMV-Tabelle.....	7
Montage	10
Betrieb.....	12
Laden der Akkus	14
Max. Tragfähigkeit	15
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	15
Fehlersuche und -behebung.....	17
Recyclinganweisungen	18
Reinigung und Desinfektion	18
Überprüfung und Wartung	22

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	CE-Kennzeichen.
IP N ₁ N ₂	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Rechtmäßiger Hersteller.
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Ziehen Sie die Gebrauchsanweisung zu Rate.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	Akku.
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol weist auf Akkus hin, die Blei enthalten. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nach 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten.
	EFUP-Zeitraum (Environmental Friendly Usage Period – Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist), angegeben in Jahren.
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV.
	PSE-Markierung (Japan).
	Produktreferenz.
	Seriennummer.
	Medizinprodukt.
	Recyclbar.
	Die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten.
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards.
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung.
	Arbeitszyklus für unterbrochenen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten T nicht überschreiten.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Anwendungsbereich

Die vorgesehenen Einsatzbereiche dieses Produkts sind professionelle Gesundheitseinrichtungen und Pflegeeinrichtungen zu Hause. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in dieser Gebrauchsanweisung auf keinerlei gesundheitliche Zustände Pflegebedürftiger eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ In bestimmten Umgebungen sowie unter bestimmten Bedingungen ist die ordnungsgemäße Handhabung der mobilen Lifter unter Umständen eingeschränkt, wie z. B.

Türschwellen, unebene Böden, verschiedene Hindernisse oder besonders dicke Teppiche. Diese Umgebungen und Bedingungen können dazu führen, dass die Laufrollen des mobilen Lifters nicht wie beabsichtigt rollen, der mobile Lifter möglicherweise aus dem Gleichgewicht gerät und der Pfleger sich übermäßig anstrengen muss.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Ihre Pflegeumgebung die Anforderungen für die ordnungsgemäße Benutzung des mobilen Lifters erfüllt, setzen Sie sich für eine weitere Beratung und Unterstützung bitte mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ Unsymmetrisches Heben birgt das Risiko des Umkippens des Lifters und kann zu Beschädigungen des Lifter- und Hebezubehörs führen!

⚠ Lassen Sie Pflegebedürftige während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde
- der Akku mindestens 6 Stunden lang geladen wurde
- Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das Personal, das den Lifter benutzt, über dessen ordnungsgemäße Bedienung und Benutzung informiert ist

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen
- die Schutzhäkchen intakt sind. Fehlende oder beschädigte Schutzhäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß in die Haken des Hehebügels eingehakt sind. Dabei müssen die Hebebänder gespannt, der Pflegebedürftige darf aber noch nicht angehoben sein.

⚠ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.



Der Uno 102 EE mobile Lifter wurde von einer akkreditierten Prüfanstalt getestet

⚠ Eine Modifikation dieses Produkts ist nicht erlaubt.

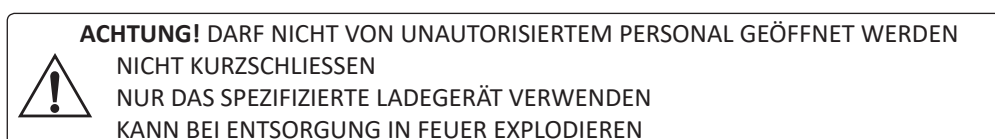
Der Gebrauch des Produkts in der Nähe anderer Geräte sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Wenn ein solcher Gebrauch erforderlich ist, beobachten Sie die Geräte und überprüfen Sie, ob die anderen Geräte ordnungsgemäß funktionieren. Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Abänderungen unter Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile (Kabel usw.) sind, können die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist bei starken potenziellen Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten, dergestalt, dass die Diathermie-Kabel nicht auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden.

Grundlegende Leistung: Das Produkt darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während es Störungen ausgesetzt wird.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer.

Das Produkt darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten wie z. B. in Bereichen, in denen entflammable Materialien aufbewahrt werden.

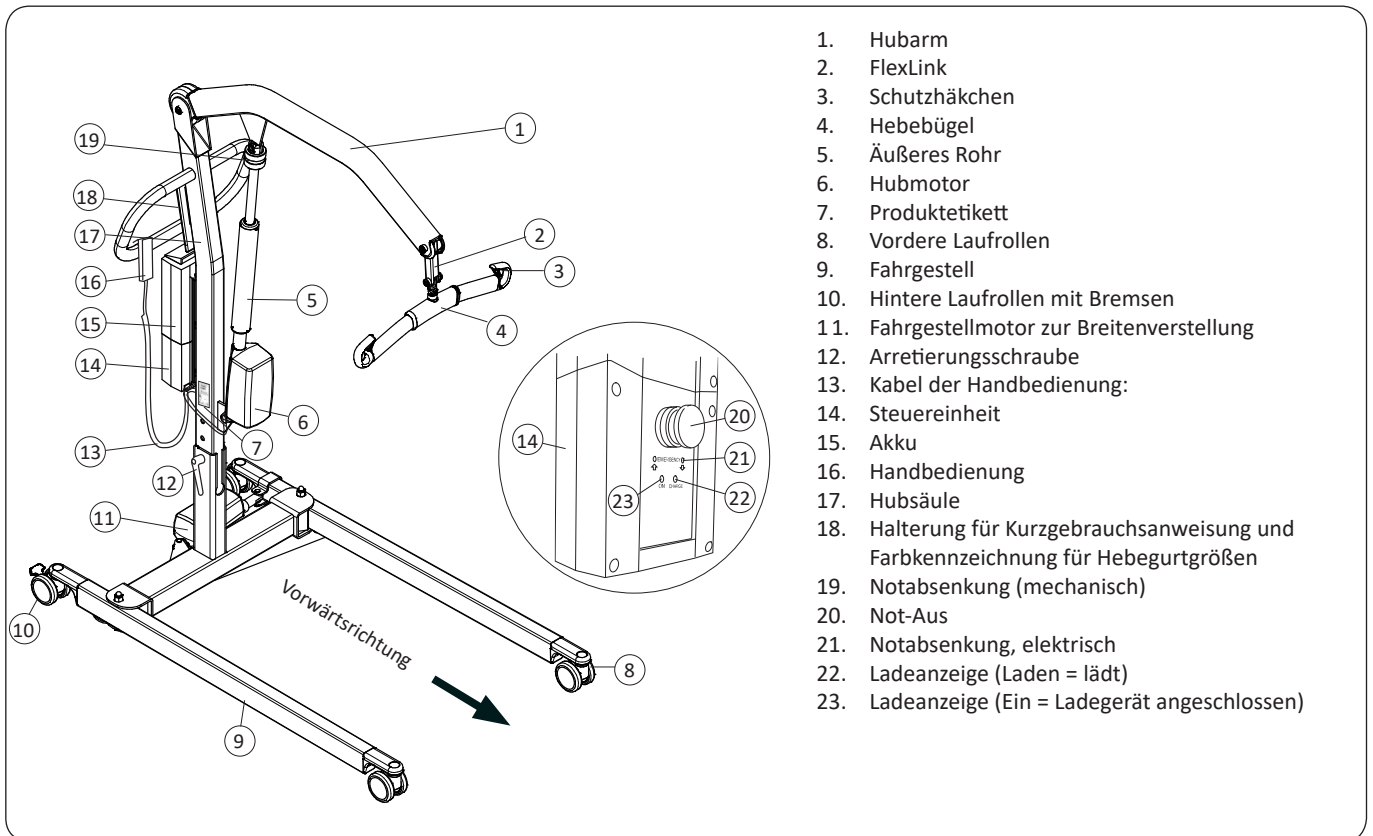
Dieser Warnhinweis befindet sich auf dem Akku:



Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Steuereinheit:






Definitionen

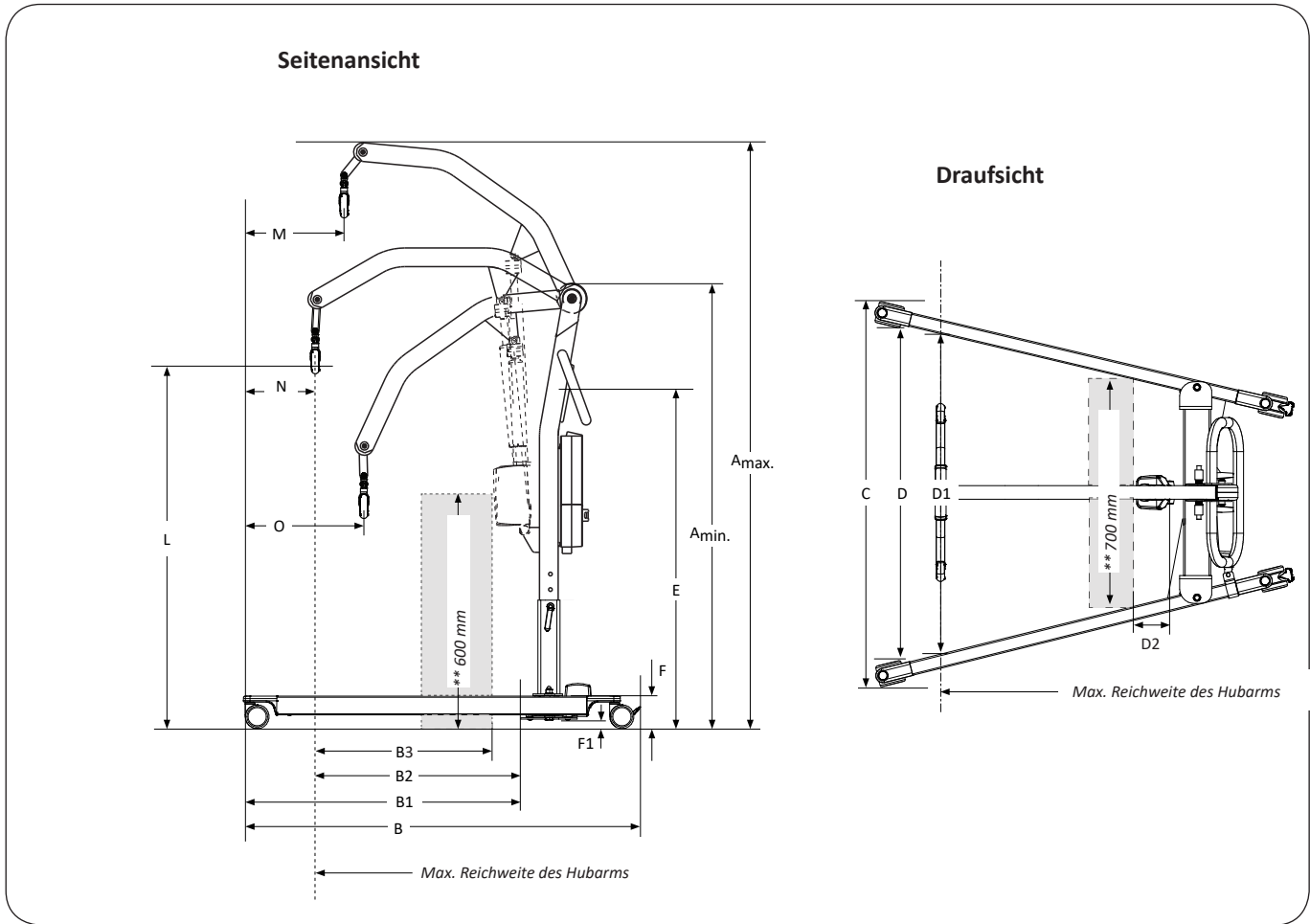


1. Hubarm
2. FlexLink
3. Schutzhäkchen
4. Hehebügel
5. Äußeres Rohr
6. Hubmotor
7. Produktetikett
8. Vordere Laufrollen
9. Fahrgestell
10. Hintere Laufrollen mit Bremsen
11. Fahrgestellmotor zur Breitenverstellung
12. Arretierungsschraube
13. Kabel der Handbedienung:
14. Steuereinheit
15. Akku
16. Handbedienung
17. Hubsäule
18. Halterung für Kurzgebrauchsanweisung und Farbkennzeichnung für Hebegurtgrößen
19. Notabsenkung (mechanisch)
20. Not-Aus
21. Notabsenkung, elektrisch
22. Ladeanzeige (Laden = lädt)
23. Ladeanzeige (Ein = Ladegerät angeschlossen)

Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	175 kg	Periodische Stromversorgung:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10 % einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.
Material:	Pulverlackierter Stahl	Akkus:	2 x 12 V – 2,9 Ah, wartungsfreie, verschlossene Blei-Säure-Gel-Akkus. Neue Akkus sind beim Hersteller erhältlich.
Gewicht:	Gesamt: 42,7 kg <i>Schwerstes abnehmbares Teil: 22,3 kg</i>	Akkuladegerät:	Integriert, 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 400 mA.
Laufrollen:	Vorne: 75 mm Doppelaufrollen Hinten: 75 mm Einzelaufrollen mit Bremsen	Liftermotor:	24 V 6 A, Permanentmagnetmotor mit mechanischem Sicherheitsmechanismus, Sicherheitsmutter und äußerem Rohr.
Wendekreis:	1380 mm	Fahrgestellmotor zur Breitenverstellung	24 V 3,5 A, Permanentmagnetmotor
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch	Anforderungen an die funktionale Umgebung:	Temperatur: +10 °C bis +50 °C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 % bei 30 °C nicht kondensierend, atmosphärischer Druck: 700-1060 hPa.
Hubintervall:	1270 mm	 Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden.	
Hubgeschwindigkeit:	30 mm/s unbelastet	 Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.	
Geräuschpegel:	39 dB(A)	 Gerät der Klasse II.	
Schutzklasse:	IP X4		
Betätigungskraft der Bedienelemente:	Tasten auf der Handsteuerung: 2,4 N		
Elektrische Daten:	24 V		

Abmessungen



Maßtabelle

Abmessungen in mm

Modell	A*	A*	B	B ¹	B2	B3	C		D		D1	D2	E*	F**	F ¹ **	L*	L*	M	N	O
	Max.	Min.					max.	min.	max.	min.										
Uno 102	2015	1435	1255	920	730	590	1090	690	980	580	950	45	1105	100	25	1790	520	370	185	495
	1965	1385					1055	1015	1740	470										
	1925	1345					1015	1700	430											

* Unterschiedliche Abmessungen je nach Montagealternativen. Siehe „Montage“, Seite 5. Beim Wechsel zu anderem Lifter- und Hebezubehör muss überprüft werden, dass der Lifter immer noch die gewünschte Hubhöhe erreicht.

** Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006.

EMV-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung

Das Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Produkts sollten sicherstellen, dass sie sich in solch einer Umgebung befinden.
 „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Das Produkt darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während es Störungen ausgesetzt wird.“

Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Produkt verwendet RF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind seine RF-Emissionen sehr niedrig und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenzen bei sich in der Nähe befindenden elektronischen Geräten verursachen. Das Produkt ist für die Nutzung in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich häuslicher Umgebungen und solcher, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Einhaltung	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit


Das Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.
 „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Das Produkt darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während es Störungen ausgesetzt wird.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgröße/ Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 0,5 kV, +/- 1 kV Leitung zu Leitung	+/- 0,5 kV, +/- 1 kV Leitung zu Leitung	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus bei 0° 70 % UT für 25 Zyklen, 50 Hz 0 % UT; 250 Zyklen bei 50 Hz und	0 % UT für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus bei 0° 70 % UT für 25 Zyklen, 50 Hz 0 % UT; 250 Zyklen bei 50 Hz und	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Betrieb des [Geräts oder Systems] während eines Stromausfalls fortgesetzt werden soll, wird empfohlen, das [Gerät oder System] über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.

ANMERKUNG U_T ist die AC-Netzspannung, vor der Aufbringung des Testniveaus.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.
 „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Der Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während es Störungen ausgesetzt wird.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Geleitete RF IEC 61000-4-6	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	6 Vrms	<p>Ortsveränderliche und mobile RF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des Produkts, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt.</p> <p>Empfohlener Trennungsabstand $d = 1,2\sqrt{P}$</p> <p>$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 0,7\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz</p> <p>wobei „P“ der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).</p> <p>Feldstärken ortsfester RF-Sender sollten, wie im Rahmen einer elektromagnetischen Standortmessung ermittelt,^a unter dem Übereinstimmungspegel der einzelnen Frequenzbereiche liegen.^b</p> <p>In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen.</p> 
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80MHz bis 2,7GHz	10 V/m	

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

^a Die Feldstärken ortsfester Sender, wie z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksendern, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht akkurat prognostiziert werden. Zur Bewertung elektromagnetischer Umgebungen aufgrund ortsfester RF-Sender, sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Erwägung gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem das Produkt benutzt wird, den obigen, maßgeblichen RF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte das Produkt überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Falls ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des Produkts.

^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt ist für die Nutzung in der untenstehend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer dieses Produkts sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.
 „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Das Produkt darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während es Störungen ausgesetzt wird.“

Test-frequenz (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Instandhaltung ^{a)}	Modulation ^{b)}	Maximale Leistung (W)	Abstand (m)	STÖRFESTIGKEITSPRÜFPEGEL (V/m)
385	380-390	TETRA 400	Puls-modulation ^{b)} 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430-470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} +/- 5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	2	0,3	28
710	704-787	LTE-Band 13, 17	Puls-modulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
745						
780						
810	800-960	GSM 800/900, TETRA 800, IDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5	Puls-modulation ^{b)} 18 Hz	2	0,3	28
870						
930						
1720	1700-1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE-Band 1, 3, 4, 25 UMTS	Puls-modulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
1845						
1970						
2450	2400-2570	Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450 LTE-Band 7	Puls-modulation ^{b)} 217 Hz	2	0,3	28
5240	5100-5800	WLAN 802.11 a/n	Puls-modulation ^{b)} 217 Hz	0,2	0,3	9
5500						
5785						

HINWEIS Wenn es erforderlich ist, um den STÖRFESTIGKEITSPRÜFPEGEL zu erreichen, kann der Abstand zwischen der Sendeantenne und dem ME-GERÄT oder ME-SYSTEM auf 1 m reduziert werden. Die 1-m-Teststrecke ist gemäß IEC 61000-4-3 zulässig.

a) Bei einigen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.

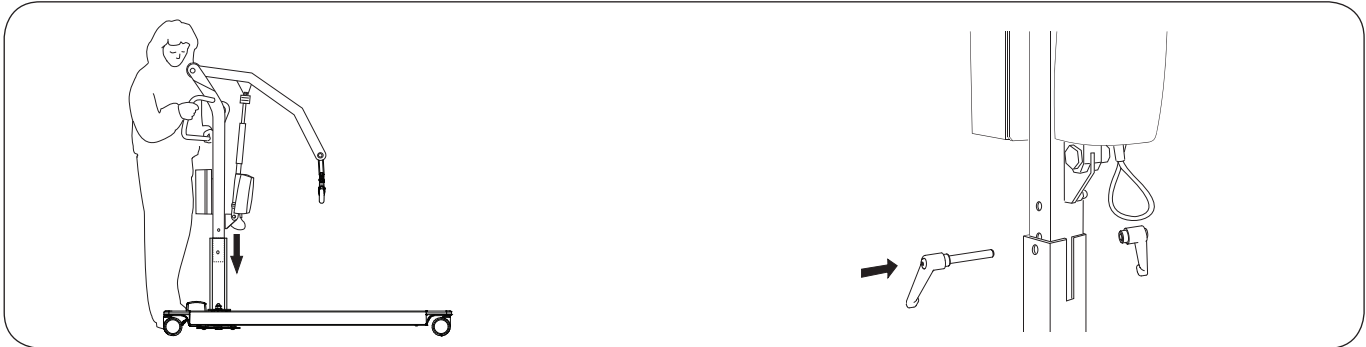
b) Der Träger muss mit einem Rechtecksignal mit einem Tastverhältnis von 50 % moduliert werden.

c) Als Alternative zur FM-Modulation kann im schlimmsten Fall eine Pulsmodulation von 50 % bei 18 Hz verwendet werden, auch wenn sie keine tatsächliche Modulation darstellt.

Montage

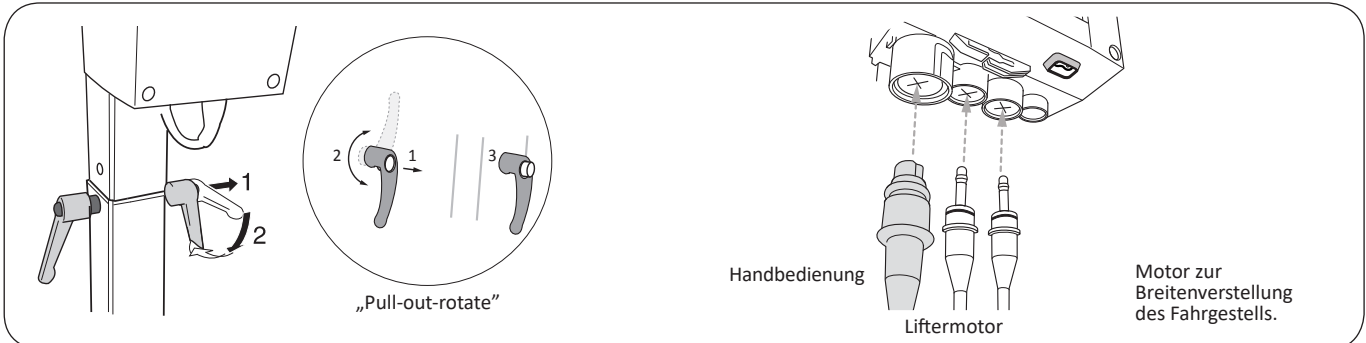
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass Ihnen folgende Teile vorliegen:

- Hubsäule mit Hubarm, Steuereinheiten, Hubmotor, FlexLink, Arretierungsschrauben und Hebebügel
- Fahrgestell (inkl. Motor zur Breitenverstellung)
- Handbedienung mit Kabel
- Akku
- Tasche mit Gebrauchsanweisung, Kurzgebrauchsanweisung, Ladekabel, Verlängerungskabel für Ladegerät.



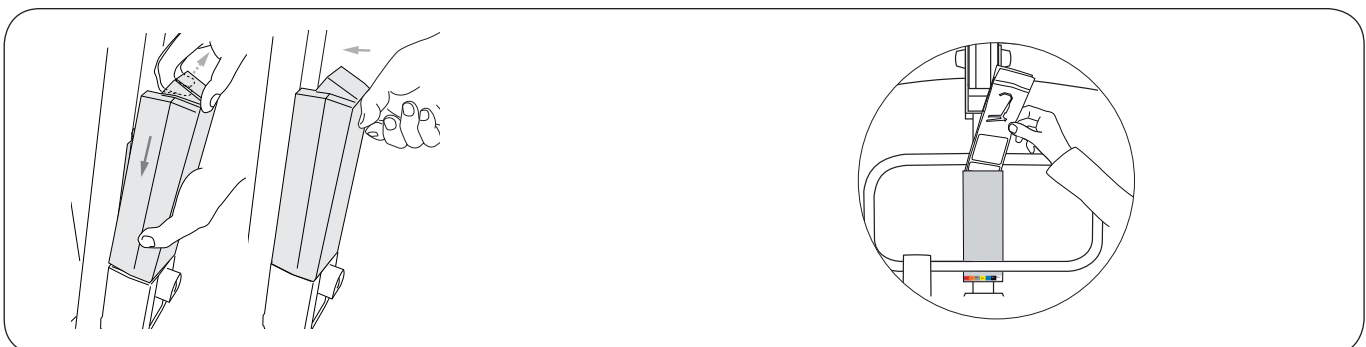
1. Arretieren Sie die beiden hinteren Laufrollen. Entfernen Sie die Arretierungsschrauben aus dem Fahrgestell und führen Sie die Hubsäule in den Fuß des Fahrgestells ein.

2. Es können drei verschiedene Hubhöhen eingestellt werden. Wählen Sie eine der drei Bohrungen gemäß der Abbildung oben aus. Die mittlere Bohrung wird für die meisten Fälle empfohlen. Die unterste Bohrung an der Hubsäule wird für eine extra hohe Hubhöhe empfohlen. Die oberste Bohrung wird für niedrigere Hubhöhen empfohlen. Bitte beachten Sie die Maßtabelle im Kapitel „Abmessungen“.



3. Sichern Sie die Hubsäule mit den beiliegenden Arretierungsschrauben in der gewünschten Position. Nach dem Sichern der Säule verwenden Sie „Pull-out-rotate“, um die Arretierungsschrauben in eine nach unten gerichtete Position zu bringen, siehe Abbildung.

4. Schließen Sie die Kabel an die Steuereinheit an, siehe Abbildung. Stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig sitzen.



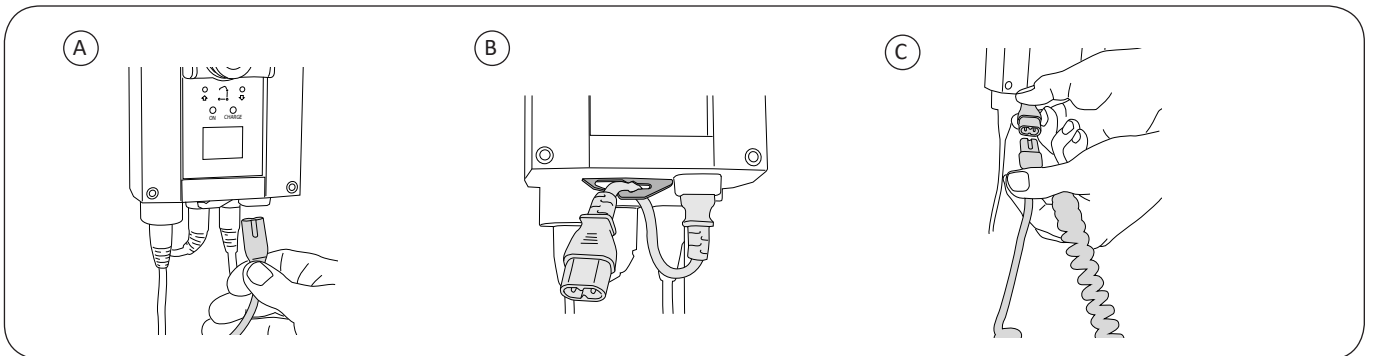
5. Schließen Sie den Akku an und befestigen Sie ihn an der Halterung der Steuereinheit. Bei richtiger Anbringung des Akkus ist ein Klickgeräusch zu hören.

6. Platzieren Sie die Kurzgebrauchsanweisung in der dafür vorgesehenen Halterung an der Hubsäule.



7. Hängen Sie die Handbedienung an den Griff.

8. Stellen Sie die Not-Aus-Funktion zurück, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.

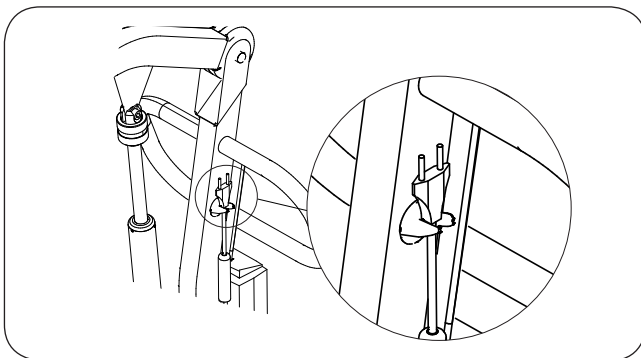


9. A) Schließen Sie das Verlängerungskabel für das Ladekabel an die Steuereinheit an.

B) Führen Sie das Verlängerungskabel in den Spannungs-Clip unterhalb der Steuereinheit ein.

C) Schließen Sie das Ladekabel an das Verlängerungskabel an.

ANMERKUNG! Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung des Lifters immer auf. Siehe Kapitel „Laden des Akkus“.



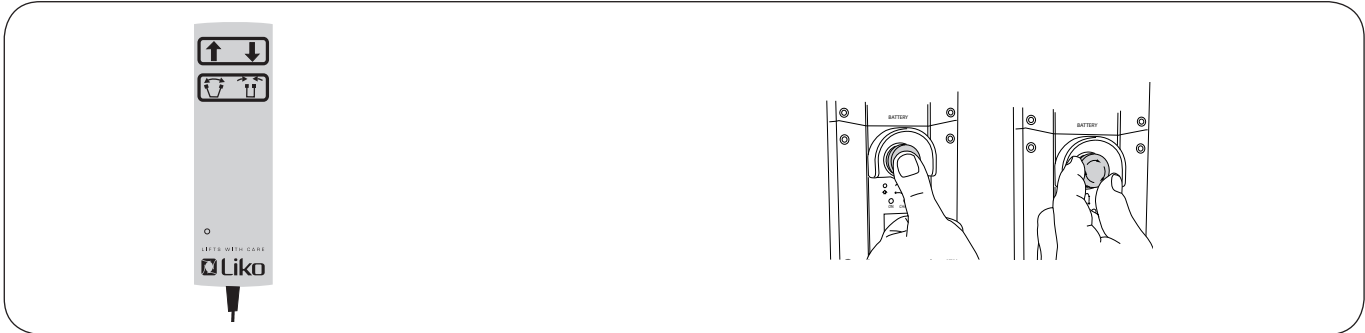
10. Hängen Sie das Ladekabel nach Beendigung des Ladevorgangs an den vorgesehenen Haken an der Hubsäule.

Überprüfen Sie nach Beendigung der Montage und des Ladevorgangs, ob:

- der Akku vollständig geladen ist
- die Bewegungen des Hubarms mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmen
- die Breitenverstellung des Fahrgestells mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmt
- die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (mechanisch und elektrisch)
- die Bremsen der hinteren Laufrollen ordnungsgemäß funktionieren.

Betrieb

⚠ Mobile HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräten, z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm an einem beliebigen Teil des Lifters einschließlich der Kabel vom Hersteller verwendet werden. Andernfalls könnte die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.



Bedienung

Beim Absenken und Anheben des Hubarms:
Drücken Sie oder . Die Richtung der darauf abgebildeten Pfeile entspricht der tatsächlichen Richtung, wenn die Handbedienung wie in der Abbildung dargestellt gehalten wird. Die Hubbewegung wird unterbrochen, sobald Sie den Druckknopf loslassen. Zur Breitenverstellung des Fahrgestells drücken Sie: oder .

Zur Aktivierung der Not-Aus-Funktion:

Drücken Sie den roten Not-Aus-Knopf auf der Steuereinheit.

Zur Rückstellung der Not-Aus-Funktion:

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.



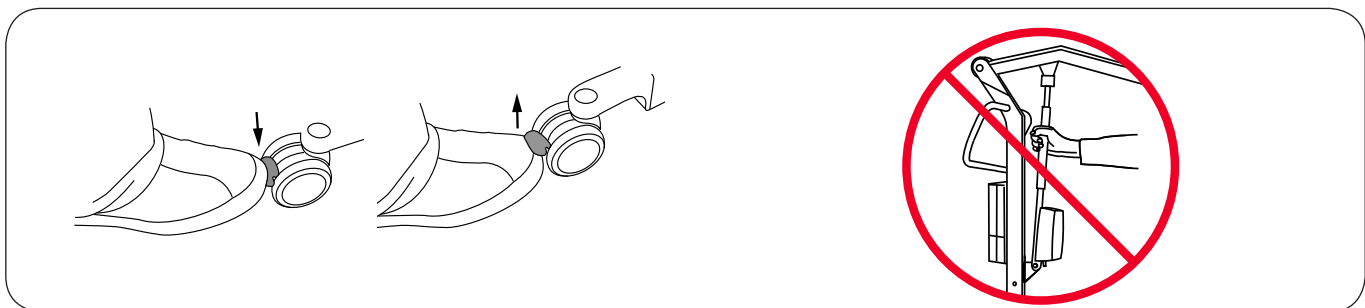
Mechanische Notabsenkung

Drehen Sie die Steuerung der Notabsenkung so lange im Uhrzeigersinn, bis der gehobene Pflegebedürftige sich auf einer festen Oberfläche befindet und die Hebeschlaufen des Hebegurts ausgehakt werden können.

Elektrische Notabsenkung

Drücken Sie einen schmalen Gegenstand in die auf der Steuereinheit (durch „Notfall“) markierte Öffnung.

⚠ Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, da dadurch die Steuereinheit beschädigt werden kann!



Feststellbremsen

Die hinteren Laufrollen können arretiert werden, um zu vermeiden, dass sie sich drehen. Die Arretierung/das Lösen der Arretierung erfolgt mit dem Fuß.

HINWEIS: Während des Hebens sollten die Laufrollen entriegelt sein, um den Lifter in Richtung des Körperschwerpunktes des Pflegebedürftigen bewegen zu können. Die Laufrollen sollten jedoch verriegelt werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Lifter z. B. beim Anheben vom Boden in den Pflegebedürftigen rollt.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens arretiert sind, erhöht sich das Risiko des Umkippens des Lifters.

⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen am Hubmotor!



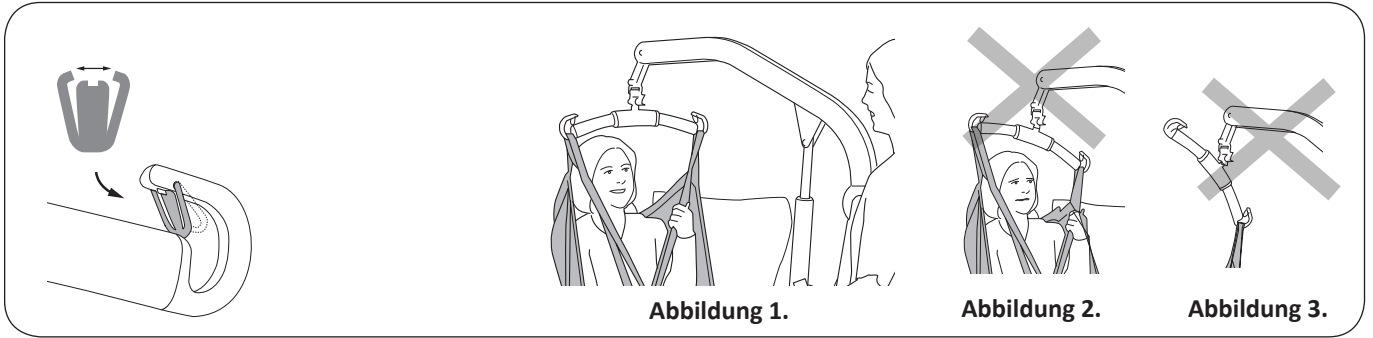


Abbildung 1.

Abbildung 2.

Abbildung 3.

Anbringen der Schutzhäkchen

Stellen Sie nach dem Anbringen der gefederten Schutzhäkchen sicher, dass diese eine Spannung gegen den Hebebügel aufweisen und sich frei im Haken des Hebebügels bewegen.

Korrektes Heben!

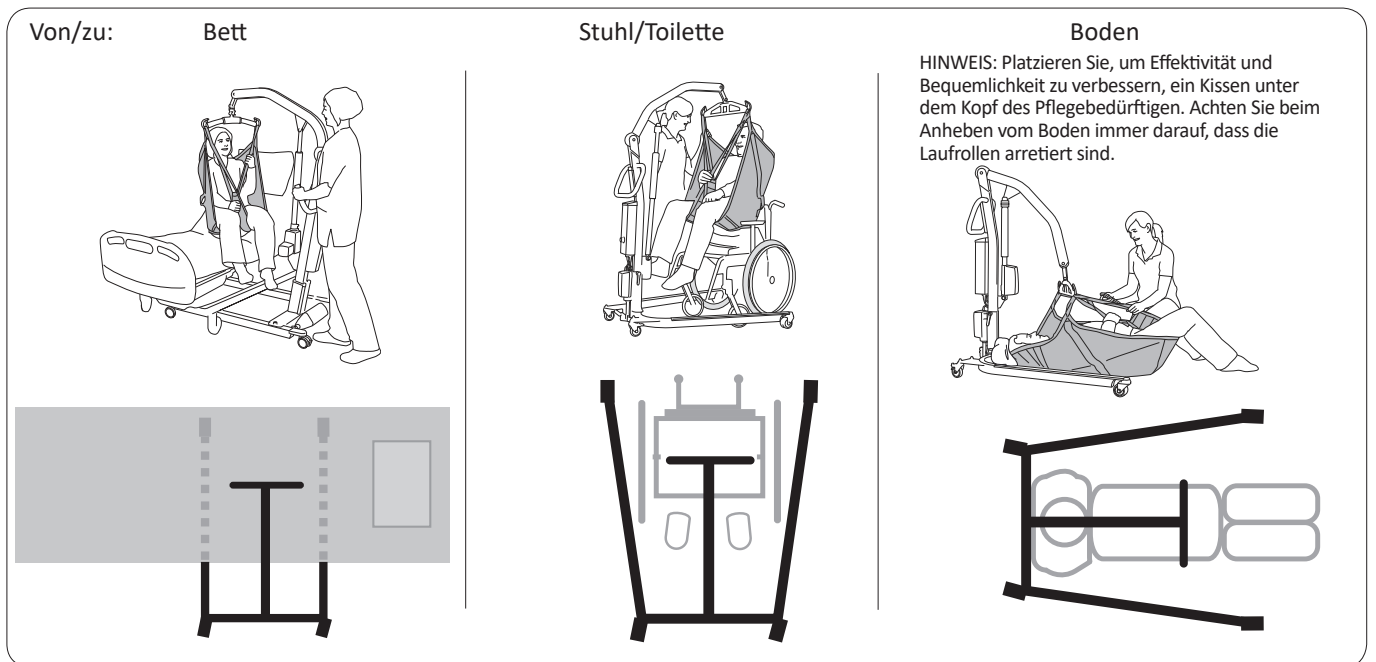
Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- die Schlaufen des Hebegurts der sich gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
- alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hebebügels eingehakt sind
- der Hebebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1.

⚠ Wenn der Hebebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hebebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).

Position des Lifters beim Heben



HINWEIS: Platzieren Sie, um Effektivität und Bequemlichkeit zu verbessern, ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen. Achten Sie beim Anheben vom Boden immer darauf, dass die Laufrollen arretiert sind.

Laden des Akkus

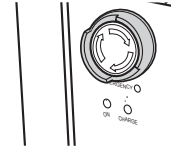
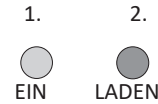
Hinweise darauf, dass der Akku geladen werden muss

Wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand aufweist, sendet die Steuereinheit ein Signal aus und die Anzeige (A) an der Handsteuerung leuchtet auf. Wenn dieser Zustand auftritt, muss der Akku so bald wie möglich geladen werden. Es können jedoch immer noch ein paar Hebevorgänge ausgeführt werden.



Informationen über das Ladegerät

1. „EIN“ – leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
2. „LADEN“ – leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

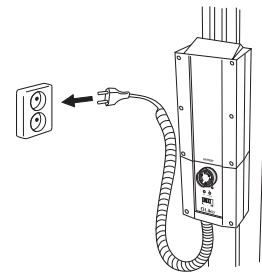


Laden mittels des integrierten Ladegeräts der Steuereinheit (Standard)

Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC), siehe Informationen über das Ladegerät 1 - 2 oben.

Der Akku ist nach ca. 6 Stunden vollständig geladen und das Ladegerät schaltet automatisch ab, die gelbe „LADEN“-Anzeige erlischt.

Zur Erzielung der max. Akkulebensdauer müssen die Akkus regelmäßig geladen werden. Wir empfehlen, sie nach jeder Benutzung oder jede Nacht zu laden.

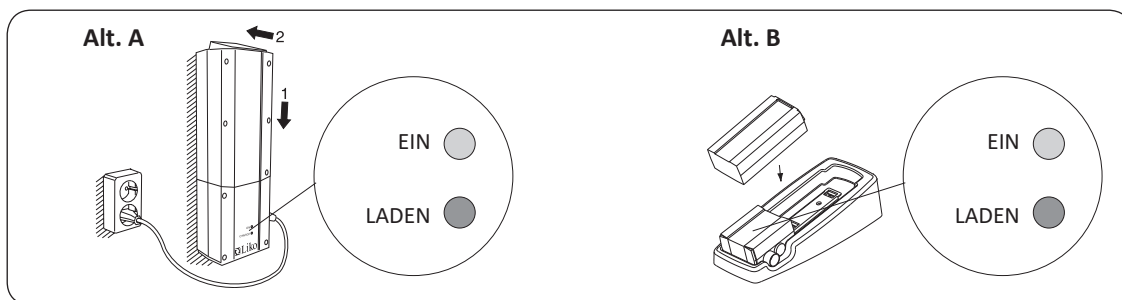


Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen!

ANMERKUNG!

- Falls das Ladekabel (Spiralkabel) mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, um zu vermeiden, dass es sich verfängt und reißt.
- Der Lifter kann nicht benutzt werden, solange das Ladekabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Wenn die gelbe Diode „LADEN“ an der Steuereinheit nach einer Ladezeit von 8 Stunden immer noch leuchtet, unterbrechen Sie den Ladevorgang und tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus.
- Ein beschädigter Akku muss ausgewechselt und der Kontakt mit auslaufenden Flüssigkeiten vermieden werden.
- Wenn der Lifter nicht täglich benutzt wird, empfehlen wir, den Not-Aus-Knopf hineinzudrücken, um die Stromversorgung zu unterbrechen und den Akku zu schonen. Stellen Sie vor der Betätigung des Not-Aus-Knopfes sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Der Lifter kann nicht geladen werden, wenn Not-Aus aktiviert ist.

Alternative Ladeverfahren



Wandmontiertes Ladegerät oder Tischladegerät:

Entnehmen Sie das Akkupack durch Lösen der Verriegelung an dessen Oberseite aus der Steuereinheit. Siehe Kapitel „Montage“.

Informationen über das Ladegerät:

„EIN“ – leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.

„LADEN“ – leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Alt. A. Legen Sie das Akkupack in das wandmontierte Ladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Alt. B. Legen Sie das Akkupack in das Tischladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „EIN“ als auch „LADEN“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftergehäuse können für die verschiedenen Teile unterschiedliche max. Tragfähigkeiten gelten: Lifter, Hehebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die maximale Tragfähigkeit des montierten Liftergehäuses wird immer durch die niedrigste Tragfähigkeit seiner enthaltenen Teile bestimmt. So könnte z. B. ein bis 175 kg zugelassener Uno 102 mobiler Lifter mit Lifter- und Hebezubehör versehen werden, das für 300 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftergehäuse eine maximale Tragfähigkeit von 175 kg.

Beachten Sie die Kennzeichnungen des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner in Verbindung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung von nicht zugelassenem Lifter- und Hebezubehör kann gewisse Risiken bergen.

Das Auswechseln des Hehebügels und des Hebezubehörs wirkt sich auf die höchstmögliche Hubhöhe des Lifters aus. Deshalb sollten Sie sich vor dem Auswechseln von Lifter- und Hebezubehör immer vergewissern, dass der Lifter nach diesem Wechsel nach wie vor die gewünschten Hubhöhen für die benötigten Hebesituationen erzielen kann. Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts, ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle zurate. Diese enthält außerdem Hinweise für die Kombination von Liko™ Hehebügeln und Liko Hebegurten.

Wenden Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Produktpalette von Liko an Ihren Hill-Rom-Ansprechpartner.

*** Dieses Produkt ist auch in einer Ausführung mit Quick-Release Hook erhältlich.**

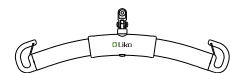
Universal SlingBar 350*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156074



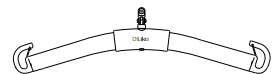
Universal SlingBar 450*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156075



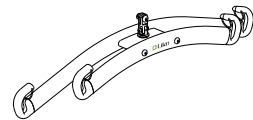
Universal SlingBar 600*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156076



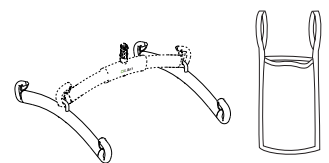
Universal TwinBar 670*
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156077



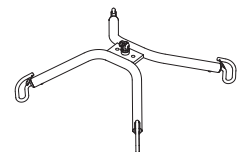
Universal SideBars 450
inklusive Aufbewahrungstasche
Max. 300 kg

Art.-Nr. 3156079



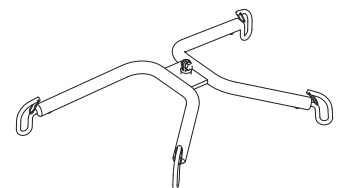
Sling Cross-bar 450*
Max. 300 kg
(12 mm Adapter erforderlich, Art.-Nr. 2016504)

Art.-Nr. 3156021



Sling Cross-bar 670*
Max. 300 kg
(12 mm Adapter erforderlich, Art.-Nr. 2016504)

Art.-Nr. 3156018



Quick-Release Hook

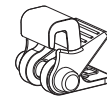
Die Liko™ Quick-Release Hooks sind ein System zum schnellen Auswechseln des Lifter- und Hebezubehörs an mobilen und stationären Liko Liftern. Der Uno mobile Lifter muss mit dem Q-Link 13 ausgestattet sein, um mit Quick-Release Hook verwendet werden zu können.

Der Quick-release Hook Universal eignet sich zur Verwendung mit dem Universal SlingBar 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074 - 3156076). Der Quick-Release Hook TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Hehebügel Mini 220 (Art.-Nr. 3156005), Sling Cross-bar 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) und Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077).

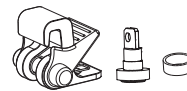
Beim Wechsel zu einem Hehebügel mit Quick-Release Hook verringert sich die Hubhöhe im Vergleich zur Verwendung eines festen Hehebügels um 33 mm. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



Q-Link 13
Art.-Nr. 3156509



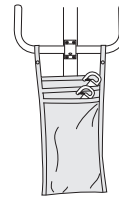
Quick-Release Hook Universal
Art.-Nr. 3156508



Quick-Release Hook TDM
Art.-Nr. 3156502

Aufbewahrungstasche für Hehebügel

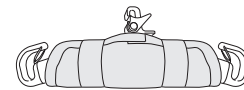
Art.-Nr. 2001025



Hehebügelpolster 30

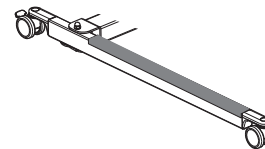
(Geeignet für Universal SlingBar 350, 450 und 600 und Hehebügel schmal 350).

Art.-Nr. 3607001



Fahrgestellschutzleisten

Art.-Nr. 20190029



LikoScale™ Zubehör

zum Wiegen Pflegebedürftiger in Kombination mit Uno mobilen Liftern Adapter 12 mm erforderlich.

LikoScale™ 350, max. 400 kg

Art.-Nr. 3156228

LikoScale™ 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselsbsttätige Waagen) zertifiziert.

LikoScale™ Zubehör nur für die Verwendung in den USA und Kanada:

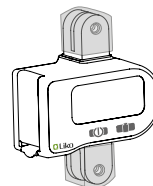
LikoScale™ 200, max. 200 kg

Art.-Nr. 3156225

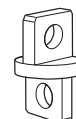
LikoScale™ 400, max. 400 kg

Art.-Nr. 3156226.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



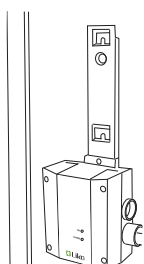
LikoScale 350
Art.-Nr. 3156228



Adapter 12 mm
Art.-Nr. 2016504

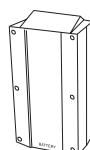
Akkuladegerät,

für die Wandmontage oder zur Verwendung mit dem Tischladegerät
Art.-Nr. 2004106



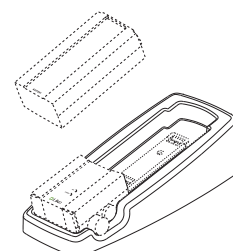
Akku

Bleiakku (Pb)
Art.-Nr. 2006106



Tischladegerät

ohne Ladegerät und Akku
Art.-Nr. 2107103



Fehlersuche und -behebung

Der Lifter lässt sich mittels der Handbedienung nicht nach oben/ unten bewegen.

Die Breite des Fahrgestells kann mittels der Handbedienung nicht (nach innen/nach außen) verstellt werden.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
4. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
6. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb des Hubarms richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
7. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Antriebs der Breitenverstellung des Fahrgestells richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
8. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Ladegeräts ordnungsgemäß angeschlossen sind.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
4. Versuchen Sie es an einer anderen Netzsteckdose.
5. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
3. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
5. Verwenden Sie die elektrische Notabsenkung, indem Sie den Pflegebedürftigen mithilfe des Bedienfelds auf eine feste Oberfläche absenken. Siehe Kapitel „Betrieb“.
6. Verwenden Sie die mechanische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken. Siehe Kapitel „Betrieb“.
7. *Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Wenn der Lifter ungewöhnliche Geräusche macht.



1. Setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Recycling-Anweisungen



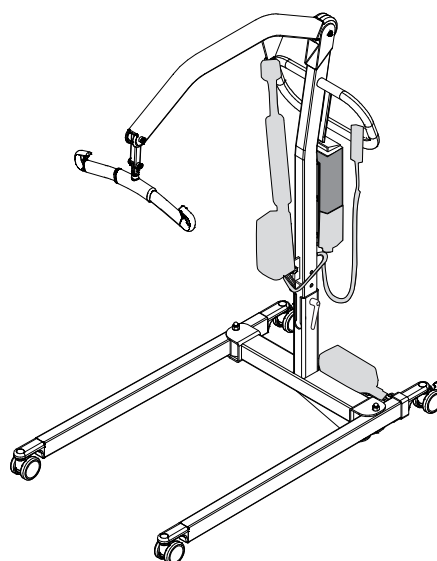
Bleiakku (Pb)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Metalle



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hillrom autorisierten Personal übergeben werden.

Hillrom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Geräts zunächst an den technischen Support von Hillrom wenden, um Informationen über Protokolle zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion

Diese Anweisungen ersetzen die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung nicht.

⚠ Warnungen:

Beachten Sie zur Vermeidung von Verletzungen und/oder Geräteschäden die folgenden Warnungen:

- Warnung – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbeachtung des Protokolls der Einrichtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- Warnung – Verwenden Sie das Material zum Abwischen nicht für mehrere Schritte oder für mehrere Produkte wieder.
- Warnung – Schädliche Reinigungslösungen können bei Kontakt Hautausschlag und/oder -reizungen verursachen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers auf dem Produktetikett und dem Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Warnung – Achten Sie auf richtiges Heben und Bewegen der Gegenstände. Achten Sie darauf, Ihren Rücken nicht zu verdrehen, und suchen Sie bei Bedarf Hilfe.
- Warnung – Wenn Flüssigkeit auf die Elektronik des Lifters verschüttet wird, besteht Verletzungsgefahr. In diesem Fall darf der Lifter erst wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn er völlig getrocknet, überprüft und als betriebssicher befunden ist.

⚠ Vorsichtshinweise:

Beachten Sie zur Vermeidung von Geräteschäden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Achtung – Reinigen Sie den Lifter niemals mit Dampf oder mit Hochdruck. Druck und zu hohe Feuchtigkeit können die Schutzauflagen und die elektrischen Bauteile des Lifters beschädigen.
- Achtung – Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, keine Hochleistungsfettentferner, keine Lösungsmittel wie Toluol, Xylol oder Aceton, und verwenden Sie keine Scheuerpads (Sie können eine weiche Bürste verwenden).



Sicherheitsempfehlungen

- Tragen Sie während aller Reinigungsarbeiten Schutzkleidung und -ausrüstung, wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Vorschriften des Herstellers und des Protokolls Ihrer Einrichtung.
- Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Lesen Sie die Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Empfohlene Vorgehensweise:

Für eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion sollten die Mitarbeiter geschult werden.

Der Kursleiter sollte die Anweisungen sorgfältig lesen und bei der Schulung der Schulungsteilnehmer befolgen.

Der Schulungsteilnehmer sollte:

- Zeit zum Lesen der Anweisungen und zum Stellen von Fragen haben.
- Das Produkt unter der Aufsicht des Kursleiters reinigen und desinfizieren. Während und/oder nach diesem Prozess sollte der Kursleiter dem Schulungsteilnehmer aufzeigen, inwiefern die Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurde.

Der Kursleiter muss den Schulungsteilnehmer so lange beaufsichtigen, bis dieser den Lifter den Anweisungen entsprechend reinigen und desinfizieren kann.

Hill-Rom empfiehlt, den Lifter nach der Nutzung durch einen Pflegebedürftigen zu reinigen und zu desinfizieren, sowie dann regelmäßig, wenn ein Pflegebedürftiger ihn für längere Zeit nutzt.

Einige Flüssigkeiten, die in der Krankenhausumgebung verwendet werden, wie z. B. Iodophor- und Zinkoxid-Cremes, können bleibende Flecken verursachen.

Entfernen Sie vorübergehende Flecken durch kräftiges Abwischen mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Überblick Reinigung und Desinfektion:

Reinigung und Desinfektion sind ganz unterschiedliche Verfahren. **Eine Reinigung** ist die physikalische Entfernung von sichtbarem und nicht sichtbarem Schmutz sowie von Verunreinigungen. **Eine Desinfektion** dient zur Abtötung von Mikroorganismen.

Beachten Sie bei der Durchführung der detaillierten Reinigungsschritte Folgendes:

- Verwenden Sie zur Reinigung ein Mikrofasertuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung der kleinen Öffnungen des Q-Link II eine weiche Bürste.
- Bei sichtbarer Verschmutzung stets das Wischtuch austauschen.
- Tauschen Sie das Wischtuch zwischen den Schritten stets aus (Fleckenentfernung, Reinigung und Desinfektion).
- Tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Empfehlungen der Einrichtung und den Herstelleranweisungen

Ausrüstung für Reinigung und Desinfektion:

- Schutzkleidung und -ausrüstung (wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge) gemäß den Vorschriften des Herstellers und des Protokolls Ihrer Einrichtung
- Einweg-Mikrofasertücher
- Weiche Bürste
- Warmes Wasser
- Eine Auflistung der geeigneten bzw. ungeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Liko™ Produkte finden Sie unter „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

Vorbereitung des Systems für Reinigung und Desinfektion:

⚠ Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).

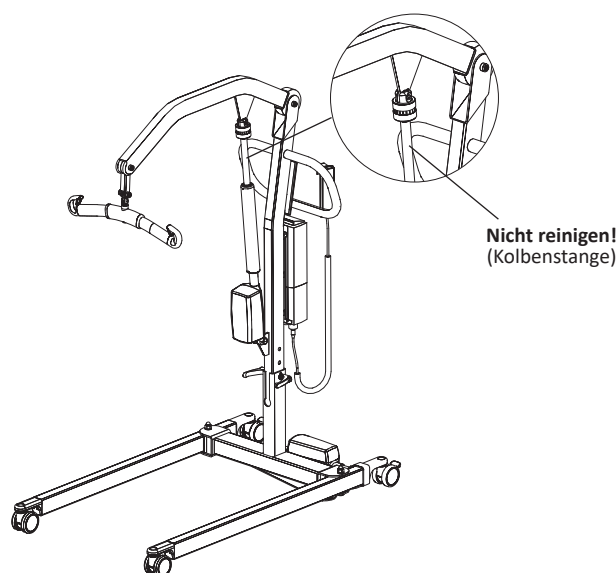


Schritt 1: Reinigung

1. Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie ggf. zuerst sichtbare Verschmutzungen vom Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und einem neutralen, zugelassenen Reinigungs-/Desinfektionsmittel befeuchtet wurde. Siehe „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“. Das Wischtuch darf nicht tropfnass sein.
 - Flecken an schwer erreichbaren Stellen sowie hartnäckige und angetrocknete Verschmutzungen können Sie mit einer weichen Bürste entfernen.
 - Verwenden Sie so viele Wischtücher wie nötig, um die Verschmutzung zu entfernen. Das Tuch austauschen, wenn es verschmutzt ist.
3. Wischen Sie den gesamten Lifter von oben bis unten ab. Reinigen Sie Nähte, Spalten und andere Bereiche, an denen sich Schmutz sammeln kann, besonders gründlich. Widmen Sie folgenden Teilen besondere Aufmerksamkeit:

ANMERKUNG! Die Kolbenstange darf nicht gereinigt werden!

- Hehebügel
- Mechanische Notabsenkung
- Griffe
- Steuereinheit
- Akku
- Handbedienung
- Not-Aus
- Bedienfeld/Display (falls zutreffend)
- Breitenarretierung des Fahrgestells (falls zutreffend)
- Pedal für die Breitenverstellung des Fahrgestells (falls zutreffend)
- Arretierungsschrauben
- Laufrollen



Reinigungs- und Desinfektionsmittel:

HINWEIS:

Es ist wichtig, alle sichtbaren Verschmutzungen aus allen Bereichen zu entfernen, bevor nicht sichtbare Verschmutzungen entfernt werden.

Wischen Sie mit einem neuen Wischtuch, das mit einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde, mit festem Druck alle zuvor gereinigten Außenflächen des Lifters ab. Verwenden Sie so oft wie nötig ein neues oder sauberes Wischtuch. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Teile gereinigt werden:

- Handbedienung
- Hebegurt (siehe spezifische Gebrauchsanweisung für Hebegurte und 7DE160884 Pflege und Wartung von Liko Hebegurten)
- Lifter
 - Netzkabel
- Hehebügel
 - Waage (sofern zutreffend)

Beschädigte Teile sollten ausgetauscht werden!

Schritt 2: Desinfektion:

1. Lesen Sie hinsichtlich der Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.
2. Halten Sie die Anweisungen des Herstellers ein.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen **für die Dauer der angegebenen Kontaktzeit mit dem Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel angefeuchtet bleiben**. Befeuchten Sie die Oberflächen ggf. und gemäß den Herstelleranweisungen mit einem neuen Wischtuch.

HINWEIS:

Wenn Bleichmittel mit einem anderen Reinigungs-/Desinfektionsmittel verwendet wird, verwenden Sie ein neues oder sauberes Tuch, das mit

Leitungswasser getränkt wurde, um Rückstände von Desinfektionsmittel vor und nach der Bleichmittelanwendung zu entfernen.

- ⚠ **Der Lifter darf nicht mit CSI oder etwas Entsprechendem gereinigt werden.**
- ⚠ **Die Handsteuerung darf nicht mit Viraguard oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**
- ⚠ **Die Steuereinheit darf nicht mit Anioxyspray oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.**

Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel *)	Hersteller *)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19 %	9-10 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 % Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 bei Anwendung	HB Quat 25L	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3.1 +/- 0.4 bei Anwendung	Wexcide	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorid	12,2	Dispatch	Caltech	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5-12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, LikoRall™, Multirall™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycolether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 bei Anwendung	Dismozon Pur	Bode	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Laurildimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Trolosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Trolosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

*) oder äquivalent

Überprüfung und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Schutzhäkchen
- Überprüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Funktionalität.
- Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass die Notabsenkung (sowohl elektrisch als auch mechanisch) funktioniert.
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters auf und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Wenn nötig, reinigen Sie den Lifter mit einem feuchten Tuch, und überprüfen Sie, ob die Räder frei von Schmutz sind. Genauere Informationen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Produkts von Liko finden Sie im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“.

⚠ Der Lifter sollte nicht unter laufendes Wasser gehalten werden.

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

⚠ Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko verwendet werden.

⚠ Die Instandhaltung ist nicht erlaubt, wenn sich ein Pflegebedürftiger in dem Lifter befindet.

Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko-Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und Inspektion gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein. Der Lifter sollte in einer Umgebung mit Temperaturen zwischen -10 °C und +50 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 90 % transportiert und aufbewahrt werden. Der atmosphärische Druck sollte 700–1060 hPa betragen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem sowohl für die Herstellung als auch für die Entwicklung ist gemäß ISO9001 und ISO13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Das Managementsystem ist auch gemäß der Umweltrichtlinie ISO14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.



www.hillrom.com

Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom